



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Sagen und Legenden aus fernen Landen

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1892

Die Kreuzfahrer

urn:nbn:de:hbz:466:1-27648

Die Kreuzfahrer.

Wohlauf, wohlauf zum heiligen Krieg,
Jerusalem zu stürmen!

Dort winkt uns ruhmreicher Sieg
Von ihren stolzen Türmen.
Umgürtet euch mit scharfem Schwert!
Zieht aus, mit Lanz und Schild bewehrt!
Gott wird uns gnädig schirmen.

Und sehet ihr auch Weib und Kind
Im Lebewohl erblaffen,
Und müßt ihr Herd und Ingesind,
Der Heimat Frieden lassen,
Es gilt, aus Sarazenenhand
Zu retten das Gelobte Land.
Da ziemt es nicht, zu spaßen.

Und müssen wir auch Hungersnot
Und Müß und Kampf erdulden,
Der Heiland litt für uns den Tod,
Er litt ihn ohne Schulden.
Was wir zuliebe ihm gethan,
Das nimmt er hoch und gnädig an
Und lohnt's dereinst in Sulden.

Gott ist mit uns! Schon winkt die Stadt
Mit ihren goldnen Zinnen,
Greif an, wer Mut und Waffen hat,

Die Thore zu gewinnen!
Beherzt voran, voll Heldenmut,
Bis ihr auf Siegeslorbeern ruht
In Salems Mauern drinnen.

Gott ist mit uns! Dringt stürmend vor
Trotz all der Pfeile Schauern!
Schon öffnet sich das Eisenthor,
Erklommen sind die Mauern,
Der Seind erliegt, wild flieht der Rest,
Nun feiert froh das Siegesfest,
Das soll allemwig dauern!

